

MITTWOCH

DER FÜNFTEN WOCHENACH OSTERN

AM ABEND

Zu Psalm 140 ff.:

Stichera auf die Samariterin

Neben dem Brunnen fand Christus die Samariterin und bat sie um Wasser zum Trunke. Dürstend danach, sie aufzurichten und sie zu retten, was er auch wirklich vollbrachte, wie sich erwies. Denn während des Wassers Trunk empor sie zieht, zieht er sie empor und labt sie mit dem lebendigen Trunke, indessen sie den Mitbürgern kündet: Siehe, der einst im Gesetz war genannt der Messias, Christus erschien als Mensch, verborgenster Gedanken Geheimnis enthüllend.

Schau, sagte die Samariterin zu den Bewohnern der Stadt, der Messias, Christus ist auf Erden erschienen, er, von dem geschrieben steht im Gesetze, er werde einst kommen, der große Prophet, Gott und Mensch, der mir sogar erzählte, was ich getan. Und alle in der Tiefe meines Herzens verborgenen Dinge, wie ich getan sie, gab er mir kund. Drum strömet zusammen die Stadt und schaut, wie ihre Worte in allem entsprechen der Wahrheit, und bewundert den Vorfall und kommt durch das Schauspiel zum Glauben.

Dich, Gott, der in der sechsten Stunde als Herr einst zum Paradiese gewandelt, schaute der Stammutter Tochter. Wieder in sechster Stunde schaute sie dich, wie dort du just saßest, wo ein Wasserquell und ein Brunnen gegraben war, und wie du batest, daraus trinken zu dürfen, damit du sie tränktest mit des Lebens sprudelndem Wasser, was auch geschah. Und sie trinkt von deinem lebenbringenden Wasser und tut der Quelle Reichtum kund den Bewohnern der Stadt.

(Idiomelon)

Du tratest zur Quelle, Quelle der Wunder, in der sechsten Stunde, Evas Frucht lebendig zu fangen. Denn

Eva verließ ja in ihr das Paradies, durch die Schlange betört. Es nahte nun die Samariterin, um Wasser zu schöpfen. Als er sie sah, sagte der Retter: Gib mir Wasser zum Trunk, und auch ich werde dich laben mit sprudelndem Wasser. Und die Besonnene lief in die Stadt und sogleich tat kund sie den Scharen: Kommt, schauet Christus, den Herrn, unsrer Seelen Erretter.

*Stichera zu den Psalmversen 18, 5 u. 67, 36
Auferstehungstroparion*

Des Hades Tore zermalmtest du, Herr. Durch deinen Tod hast des Todes Reich du vernichtet. Und das Menschengeschlecht hast du vom Verderben befreit, Leben und Unverweslichkeit schenkend der Welt und das große Erbarmen.

Apostel-Troparion

Den Chor der Apostel hast du mit Heiligem Geiste erleuchtet, o Christus. Durch sie wasche weg auch den Schmutz unsrer Sünde, o Gott, und erbarme dich unser.

Martyrer-Troparion (und Idiomelon)

Ihr könnt offen mit dem Erretter, Heilige, reden. So fleht ohne Ende für uns Sünder und erbittet der Fehler Vergebung und unseren Seelen das große Erbarmen.

Als zum Brunnen der Herr kam, bat die Samariterin den Erbarmer: Reiche mir das Wasser des Glaubens. Und empfangen werde ich die Wasser des Bades, Frohlocken und Sühne. Spender des Lebens, Herr, Ehre sei dir.